

## PREMIERE

### Richard III

von William Shakespeare | Übersetzung von Thomas Brasch

Richard III ist das chronologisch letzte Stück in Shakespeares Schilderung des englischen Bürgerkriegs zwischen den Häusern Lancaster und York, die heute als »Rosenkriege« bekannt sind. Richard kann mit Friedenszeiten nichts anfangen. Der Außenseiter kommt bei den Frauen am Hof nicht gut an, sein Verstand ist zu scharf für höfisches Geplänkel und süßes Nichtstun. Macht ist das, was ihn interessiert. Er ist der Herzog von Gloucester und Bruder von Edward IV. So lässt er seinen Bruder Clarence ermorden, nachdem er den König gegen diesen aufgehetzt hat. Scheinbar gewissenlos mordet er sich bis auf den Königsthron. Doch langsam wendet sich das Blatt. Seine Gegner ziehen mit einem Heer gegen ihn. Am Abend vor der Schlacht erscheinen Richard die Geister der von ihm Ermordeten und verkünden ihm seinen Untergang. Sein Gewissen meldet sich zum ersten Mal, bevor er in die entscheidende Schlacht zieht.

Schauspieldirektor Dirk Löschner nähert sich dem gewaltigen Stoff und seiner umfangreichen Besetzung mit einem ganz eigenen Zugriff. Es werden nicht nur die unterschiedlichsten Puppen eine große Rolle spielen, sondern sämtliche Rollen werden von Schauspielerinnen übernommen. Während im Elisabethanischen Theater junge Männer Frauenrollen spielten, wird hier die Besetzung umgekehrt und man wird den Worten über Macht und Manipulation ganz neue Töne ablauschen können.

**Regie** Dirk Löschner **Musik** Sebastian Undisz **Puppen/Bühne/Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Christina Schmidt **Mit** Annegret Geist, Julia Hell, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel, Charlotte Ronas, Annika Schaper

**Soiree 2. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Öffentliche Probe 2. Oktober | 19.00 Uhr | Gewandhaus**

**Eintritt frei**

**Premiere 5. Oktober | 19.30 Uhr | Gewandhaus**

**Weitere Vorstellung 18. Oktober | 19.30 Uhr | Gewandhaus | 19.00 Uhr Einführung**

**Kartenpreise: 10,50 - 36,00 €**

## PREMIERE

### Der Nussknacker

Ballett von Sergei Vanaev nach der Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« von E. T. A. Hoffmann | Musik von Pjotr I. Tschairowsky

Tschairowskys Werk basiert auf dem Kunstmärchen »Nussknacker und Mausekönig« von E. T. A. Hoffmann, das in der Fassung von Alexandre Dumas in Russland sehr beliebt war. Zur Komposition wurde er durch seinen Bruder Modest inspiriert, der das Märchen für die Kinder seiner Schwester zu einem Kinderzimmer-Theaterstück umgeschrieben hatte. Im Dezember 1892 fand die Uraufführung des Balletts in Sankt Petersburg statt und traf den Nerv weihnachtlich gestimmter Gemüter auf den Punkt. Wie der Geruch von Plätzchen, die kindliche Vorfriede oder die Lichtenkette am Christbaum ist



Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

diese Musik für Generationen von Zuhörern unausweichlich mit der Weihnachtszeit verbunden. Sergei Vanaev erzählt in seinem »Nussknacker« die Geschichte von Klara, die sich in den Nussknacker verliebt. Zwei Welten stehen sich in diesem Stück gegenüber: das Zuhause von Klara mit geheimnisvollen Geschenken und auf der anderen Seite die verzauberte Traumwelt des Nussknackers. Dazwischen liegen ein magisches Schneegestöber, die Schlacht gegen den gefährlichen Mausekönig und natürlich die wunderbar anschauliche Musik von Tschairowsky – live gespielt von den Clara-Schumann-Philharmonikern.

**Musikalische Leitung** GMD Leo Siberski **Choreografie/Regie** Sergei Vanaev **Bühne** Johannes Bluth **Kostüme** Stephan Stanisic **Dramaturgie** Josias Ray **Trainingsleiterin/Assistentin des Ballettdirektors** Wen-Hua Chang **Ballettrepititor** Masayuki Carvalho **Mit** Rita Di Bin, Sofia Borgo, Marta Crocamo, Helena Goncalves, Jane Gotsmann, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Joanna Salmikannas, Laia Sebastia Sospedra, Yuria Takahashi, Davide Gentilini, Luca Di Giorgio, Minsu Kim, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**Soiree 29. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Öffentliche Probe 29. Oktober | 19.00 Uhr | Gewandhaus**

**Eintritt frei**

**Premiere 2. November | 19.30 | Gewandhaus**

**Kartenpreise: 11,00 - 38,00 €**

## KONZERT

### 2. Philharmonisches Konzert: Schumann Open

Das zweite Philharmonische Konzert der Spielzeit steht ganz im Zeichen des berühmten Sohnes der Stadt Zwickau: Robert Schumann. Der Internationale Schumann-Wettbewerb 2024 hatte viele talentierte Pianisten nach Zwickau geführt. Ein Preisträger – Rei Harada – wird das unvergänglich schöne Klavierkonzert a-Moll mit den Clara-Schumann-Philharmonikern musizieren. Bereits 1841 hatte Schumann seine Sinfonie in d-Moll komponiert, ein »Werk

aus tiefster Seele«, doch erst 1851 wurde dieses Werk nach umfassender Bearbeitung veröffentlicht und gilt daher als die vierte seiner Sinfonien. Schumann fasziniert Interpreten wie Komponisten gleichermaßen – so lässt sich wohl eine Brücke von den »Davidsbündlertänzen« mit ihren beiden prägenden Gestalten Florestan und Eusebius zu einem Werk von Peer Baierlein schlagen: Seine Auseinandersetzung mit Schumann »Davids Bündler« ist ein Auftragswerk, das im Rahmen der Philharmonischen Konzerte seine Uraufführung erlebt! Die Sandmalerin Svetlana Telbukh wird mit einer Sand-Animation den Hörgenuss beflügeln – ein spannender Konzertabend liegt vor uns!

**Dirigent** GMD Leo Siberski **Solist** Rei Harada, Klavier **Mit** Svetlana Telbukh, Sandmalerin; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**3. Oktober | 19.30 Uhr | Neue Welt | 19.00 Uhr Einführung**

**Kartenpreise: 7,00 - 38,00 €**



Claras Musikalisches Café

## CLARAS MUSIKALISCHES CAFÉ

### »Haben Sie schon mal im Dunkeln geküsst?«

In der neuen Ausgabe von »Claras Musikalischem Café« hat Marcus Sandmann Andrey Valiguras als Gast eingeladen. Der Bass mit der beeindruckend volltönenden Stimme war am Theater Plauen-Zwickau unter anderem als Wasserhahn in »Rusalka« und zuletzt als Eremit in »Der Freischütz« zu erleben. Hier nun zeigt er sich von seiner humoristischen Seite, wenn er im Lied von Ollendorf aus »Der Bettelstudent« klagt: »Ach, ich hab sie doch nur auf die Schulter geküsst«. Der »Kusswitzer« von Johann Strauss und »Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da« von Theo Mackeben und viele weitere beschwingte Melodien widmen sich der wundervollen Tätigkeit des Küssens.

**Dirigent** Michael Konstantin **Moderation** Marcus Sandmann **Mit** Marcus Sandmann, Andrey Valiguras; Salonorchester der Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**9. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Kartenpreise: 7,00 - 33,00 €**

### 3. Philharmonisches Konzert: Brahms total

Im Oktober 1853 erschien der von Robert Schumann verfasste Artikel »Neue Bahnen«, der den jungen Komponisten Johannes Brahms als einen »Berufenen« beschrieb – nach »Schumann Open« widmet sich das dritte Philharmonische Konzert in besonderer Weise dem Schaffen von Brahms.

Die »Tragische Ouvertüre« entstand 1880 und ist keinem konkreten Sujet gewidmet, vielmehr will sie das Tragische an sich beschreiben. Die »Vier ersten Gesänge« entstanden als letzter Liederzyklus des Komponisten im Jahr 1896 und thematisieren das Ende des Lebens – Clara Schumann, seine Mentorin und Freundin verstarb kurz nach Vollendung der Komposition, er selbst starb im April 1897. Und so vertonte Brahms am Ende seines Lebens biblische Worte, die sich mit dem Tod beschäftigen; der Bariton Johannes Schwarz wird diese Lieder in der Fassung von Detlev Glanert singen: Dieser fügt fünf Segmente hinzu, die einleiten, beleuchten und resümieren wollen.

Die 1877 uraufgeführte 2. Sinfonie von Johannes Brahms wurde von Eduard Hanslick wegen ihrer »gesunden Frische und Klarheit« gelobt – sie gehöre »allen, die sich nach guter Musik sehnen«. Die Clara-Schumann-Philharmoniker musizieren dieses Konzert »Brahms total« unter Leitung von Paul Taubitz, dem 1. Kapellmeister unseres Orchesters.

**Dirigent** Paul Taubitz **Solist** Johannes Schwarz, Bariton; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**24. Oktober | 19.30 Uhr | Neue Welt | 19.00 Uhr Einführung**

**Kartenpreise: 7,00 - 38,00 €**

## JUPZ!

### Das NEINHorn

nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn [4+]

**Regie** Brian Völkner **Bühne/Kostüme** Amelie Sabbagh **Dramaturgie** Max Latinski **Mit** Sophia Bauer; Philipp Rosenthal

**27. Oktober | 15.00 Uhr + 28. + 29. + 30. Oktober | 10.00 Uhr | Stadtbibliothek Zwickau**

**Kartenpreise: 7,00 - 16,00 €**

## REPertoire

### La Traviata

von Giuseppe Verdi | Dichtung von Francesco Maria Piave | in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Paul Taubitz **Regie** Horst Kupich **Bühne/Kostüme** Sibylle Gädeke **Dramaturgie** Christina Schmidt/Josias Ray **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Christina Maria Gass, Manja Ilgen/Beata Panfil, Joanna Jaworowska, Kristina Kelly Zaidner; Marian Hadraba, Wonjong Lee, Yusuke Matsumura, Alcaüs Papanagis, Marcus Sandmann, Johannes Schwarz, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick, Dietmar Wölker; Opernchor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**6. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**

**Kartenpreise: 11,00 - 38,00 €**



Die Fledermaus



Ein Volksfeind

### Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Henri Meilhac und Ludovic Halévy von Johann Strauß | Libretto von Karl Haffner und Richard Genée

**Musikalische Leitung** Paul Taubitz **Regie** Horst Kupich **Choreografie** Lucien Zumofen **Bühne/Kostüme** Ella Späte **Dramaturgie** Susanne Germer **Choreinstudierung** Michael Konstantin **Mit** Elisabeth Birgmeier/Rebecca Ibe, Malgorzata Pawlowska/Joanna Jaworowska, Rebecca Ibe/Viktorija Narvidaitė; Andre Gass, Marian Hadraba, Wonjong Lee, Tom Quaa, Marcus Sandmann, Johannes Schwarz, Michael Simmen, Gabriel Wernick; Opernchor des Theaters Plauen-Zwickau, Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau; Ballett; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

**12. Oktober | 19.30 Uhr + 20. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Kartenpreise: 11,00 - 38,00 €**

### Ein Volksfeind

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen | Aus dem Norwegischen von Bernhard Schulze | Bearbeitet von Reinhard Göber

**Regie** Reinhard Göber **Bühne/Kostüme** Johann Jörg **Dramaturgie** Luise Curtius **Mit** Julia Hell, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Philipp Andriotis, Daniel Koch, Dieter Maas, Jörg Seyer sowie Stella Michel Göber und Tessa Tavanti

**Wiederaufnahme 13. Oktober | 18.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Weitere Vorstellung 27. Oktober | 16.00 Uhr | Gewandhaus**  
**Kartenpreise: 10,50 - 36,00 €**

## Pinocchio (UA)

Märchenballett von Sergei Vanaev nach Motiven von Carlo Collodi [6+]

**Choreografie/Regie/Bühne/Kostüme** Sergei Vanaev **Dramaturgie** Christina Schmidt **Trainingsleiterin/Assistentin des Ballettdirektors** Wen-Hua Chang **Ballettrepititor** Masayuki Carvalho **Mit** Rita Di Bin, Sofia Borgo, Marta Crocamo, Helena Goncalves, Jane Gotsmann, Mimori Hosokawa, Sofia Iseppato, Joanna Salmikannas, Laia Sebastia Sospedra, Yuria Takahashi; Davide Gentilini, Luca Di Giorgio, Minsu Kim, Stefano Neri, Junior Oliveira, Marco Palamone

**19. Oktober | 16 Uhr | Gewandhaus | zum letzten Mal**

**Kartenpreise: 10,50 - 36,00 €**

## EXTRAS

### Museumsnacht

Das Theater Plauen-Zwickau beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Zwickauer Museumsnacht und öffnet dafür die Tore des Gewandhauses. Interessent:innen können dabei einerseits bei einer Führung hinter die Kulissen der Bühne schauen und historische Fakten über das Haus erfahren. Und andererseits bei einer unterhaltsamen Lesung einen kleinen Einblick in die Kunst des Theaters bekommen. Schauspieler:in Sophie Hess liest aus dem Roman »Robbe schwimmt rückwärts« von Silvia Overath.

**26. Oktober | 18.00 bis 21.00 Uhr | Gewandhaus**  
**(18.00 Uhr Führung durch das Gewandhaus + 19.00 Uhr Lesung + 20.00 Uhr Führung + 21.00 Uhr Lesung)**

**Tickets über das Kulturamt Zwickau**



Gewandhaus Zwickau

## SERVICE

### Theaterkasse Zwickau im Gewandhaus

Hauptmarkt | 08056 Zwickau  
Di | Do | Fr 10.00 -18.00 Uhr  
Mi 10.00 -15.00 Uhr  
Sa 10.00 -13.00 Uhr  
Tel 0375 27411-4647 / -4648  
Fax 0375 27411-4635

Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de  
Online www.theater-plauen-zwickau.de  
www.eventim.de

### Öffnungszeiten Kostümverleih

Kostümfundus in der Breithauptstraße 3  
Fr 9.00 -12.00 Uhr + 13.00 -18.00 Uhr  
Do nach tel. Vereinbarung: 0375 27411-4685

### Theaterführungen

nach Vereinbarung: 7,00 € | erm. 4,00 €  
ab 10 Personen oder Mindestbetrag 50,00 €

**Impressum**  
Theater Plauen-Zwickau gGmbH | Schumannstraße 2 + 4 | 08056 Zwickau | Tel +49 (0)375 27411-4604 | www.theater-plauen-zwickau.de | Spielzeit 2024-25 | **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser | **Generalintendant** Dirk Löschner | **Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit | **Fotos** André Leischner | **Satz** Kathrin Langer grafikundbild.de | **Konzeption Grafikdesign** anschlaege.de



Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Sparkasse Zwickau  
Gut für die Region.

